

MAGISTERIUM
CRVCIS.

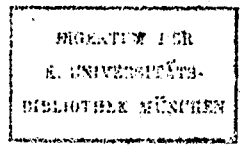
S: CHRISTOPHORI
INNOCENTIS.

IN Scenam & exemplum datum,

Maisterstück.

In Creuz vnd Leyden

Dis.

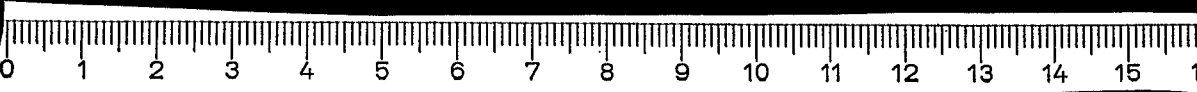


Heiligen Jünglings
CHRISTOPHORI von GUARDIA.

In einem Trauerspiel zum Exempel vorgetragen/
von der Studirenden Jugend des Fürstl.
Gymnasij der Societet Jesu.

Zu Neuburg an der Donau den 3. vnd 5. Septembris:
Anno 1669.

Getruckt zu Neuburg an der Donau bey Johann Straffer.



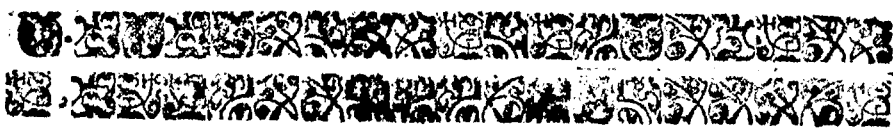


Synopsis.

Sanctus Christophorus Hispanæ Indolis Ad-
 lescensulus, grandem se tunc probavit, cum Guardia, quæ Hispaniæ
 oppidum est, omnia Dei Passi tormenta à Mauranis illata, susti-
 nuit, animo, quo fortissimum quemque Martyrem decuisset, Mi-
 liti, Lancea sibi Cor transfixuro, gestiente, & piè jocante animo, viam
 digito monstravit, ne à scopo aberraret fatalis hastæ ictus. quem mox
 fortissimo excepit corde, quod à Mauranis ad veneficia contra Christi-
 anos conficienda ereptum est. Ex Patre Richio in Triumpho Crucis,

Historischer Inhalt.

Christophorus ein von Guardia in Spanien ges-
 bürdiger Knab / ist von den Mauritanern gefangen / mit Basten geschlagen /
 mit Dörnern gekrönt / an ein Kreuz gehäffet / vnd an demselben mit einer
 Lanzen durch die Brust gestochen worden. Aus welcher daß Herz gerissen /
 vnd von den Mähren zur Zauberkunst entführet worden. Die geschichte
 ist weisheitszer zulesen bey Patre Richio: wie oben.



ACTVS I.

Scena I.



Agi pro victoria Regi Mauraniae ad-
versus Hispanos promissa, infelicem suorum caedem
intelligunt, jdeoque suis mendacijs, & sibi male omi-
nantur, veri augures, dum alij ad Regis tribunal ab-
trahuntur, alij sibi fuga consulere coguntur.
In dem die Zauberer des Mauranischen Königs behau-
ren/ daß ihr glückliche Wahrsagung des Sigs wider die
Spanier zu einer greslichen Niederlag worden/ werden.
Sie gefangen in dem König geführt den vndergang mit der Haut zu bezahlen.

Scena II

Rex Mauranorum à tot infaultis, adversus Christianos Hispanos
successibus exacerbatus fallacibus Victoriae praconibus magis necem in-
tentat, qui mortis inducias impetrant novi Triumphii praesagio, eventuro,
si Christiano puero cor evellatur, unde maurani cordati reddantur, quem
in finem novae superstitiones & insidiae contra Christianos dictantur.

Maroccus der Mauraner König/ wird von den Zauberern beredt, man
müsse die Mauraner wider die Spanier beherrschen/ durch eines Christ-
lichen Knaben Hers. zu welchem ende ein neues Christen geiud mit aberglau-
ben anbefohlen wird.

Scena III

Duo Principes Magorum periculo liberati: beneficium, in Christia-
norum interitum excoquant, supervenientium sociorum fugam castigare
laborant, sed consilia à militibus distrahuntur, qui alios Christianorum
venationi, alios Fortunae per superstitionem obtinendae studijs adesse com-
pellunt:

Die fürnehmste Zauberer frolocken daß sie sich mit lügen durchbracht/ lochen
ihren ansehtag besser massen auß/ vnd werden theils auff die Christen tagt mit
Soldaten/ theils auff guet glück mit Zauberey zumachen. abgefördert.

Scena IV

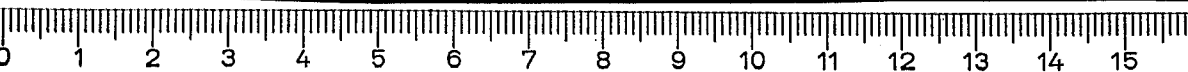
Vt felicem cursum venationi concilient Magi, vario saltu fortunam
ad vota sua pelliciunt:

Ein theil der Zauberer vnderstehen sich mit tancen vnd springen ihrem vor-
haben einen glücklichen lauff auf zuwirken.

ACTVS II.

Scena I

Apatilus Erro, intelligit Mauros C dum Hispani ob Victoriam obten-
tam



tam triumphum parant) prædas agere ex suorum funeribus: quibus ut æquiparet, vultum fuco conformat, & rapinis impigras manus aptat.

Weilen Apatilus ein fahrender Landläuffer versteht daß die Spanier Frieden. Fess halten wegen der vberwundenen Mauraner. (eiltche Mähren ihre Todten außblindern/ vnderstehet er sich selbst ein farb anzustreichen/ sich mit den schwarzen Raubern zubejucken.

Scena II,

Scholastici Guardiani propter Victoriæ nuntium maturius è Scholis dimissi, multi sunt in Scholæ & ludi Doctoris vituperia. quibus adversatur salubri Castigatione Christophorus, non sine indigno laboris pretio.

In Guardia werden die Studenten wegen erhaltener Victori frier auß der schul gelassen: stossen allerley vnwillen wider die schulherrn auß. welchen Christophorus widerpart mit ohne seinen schaden haltet.

Scena III,

Christophorus toleratas iniurias, Christo ad aram offert, in qua necis instrumenta corde, & humero sustentat.

Christophorus opfert sein gedult wegen vbertragener vnbill seinem Creuz tragenden Christo auff.

Chorus

Commendatur affectus Christophori, quo in perferendis doloribus Christum subleuat: invitatur mundus ad non imparia præstanda.

Christophorus wird von Christo gelobt/ vnd sambt der ganzen Welt zum leyden auffgemunnert.

ACTVS III.

Scena I

Magi nigris artibus Guardiam Hispaniæ civitatem delati militum succedentium tarditatem, artificio promovent.

Die abgesandte Maister Zauberer kommen durch schwarze kunst hurtig naher Guardia, vnd mit gleicher Zauberey beförderen sie ihrer Gesellen nachfahrt,

Scena II:

Fraudes insidiatoriæ, contra Christianos adolescentes militibus superuenientibus distribuuntur, ubi castigatur meticulosi militis timor.

Der nachdrab der Mauranischen kombt an/ vnd wird zum Christen fangen angeordnet: vnter welchen ein forchtammer Soldat sich vbet in den bosfen schießt:

Scena III.

Adolescentes Hispanj se mutuo firmant & saltu obligant, ne quis illatæ Christophoro iniuriæ authores moderatoribus prodant,

Die Spanische Studenten besorgen sich wegen der vnbill so sie Christophoro angethan. Verbinden sich vndereinander/ die vergangne that wider zubejehen/ noch auffmercklich zumachen,

Scena



Scena IV,

Milites Hispani, post sumpta stipendia, & obtentæ Victoriæ congruarium ad spolia maurorum cadaveribus detrahenda revertuntur, Vbi fictitium Maurum deprehendunt, quem exspoliatum spolijs ad carceres abstrahunt.

Nach außgerheister Gold vnd Victori schandung machen sich die Spanische Soldaten auß den thampffblas, die erschlagene Mauraner zublindeu/ ergreifen den schwarz gefärbten Apatulum wie einen Mohren / vnd ziehen ihn ins gefencknus.

Scena V.

Adolescentes Hispani, ut offensum Christophorum placent, lusum instruunt, in quo Christophorus à Maurorum insidijs intercipitur.

Weillen die Studenten fürchten/ es mechte doch mit Christophoro angefangene spil vbel außschlagen/ wan solches von dem Christophoro auffmercz wurde/ begünnen sie ihn mit einem spil zuvereinigen/ vnder welchem Christophorus von den außlauffenden Mohren entzückt wird/ vnder heulen vnd wainen der andern.

Scena VI,

Theotimus Christophori Pater, & vrbis prætor, à puerorum clamoribus excitus, intelligit Filium à monstro nigro subtractum. Vnde anxius Filio malè ominatur: Famulos in Filium inquisitum dimittit, ipse se ad ædes confert, ut à paruo Iesu auxilia Filio impetret.

Theotimus Christophori Vatter wird von der Studenten geschrey innen/ daß sein Sohn von einem schwarzen Abentheuer verpücht, gerath hierauff in groffe angst/ vnd schickt seine Besreude/ vnd Diener die sach zuerkundigen.

Chorus

Infaustum Christophori amissi casum, fati necessitatj adscribit, castigatur à Djinâ Providentiâ docente, nihil humani sorte, aut fato, sed nutu providentis Dei dirigi.

Der gemeine wohn des Pöfels jörnet wider das vnglück/ welchem der verlust des Christophori zugemuetet wird/ die Götliche vorsichtigkeit aber zeigt/ daß nichts ohne sendere Ordnung Gottes geschêhe.

ACTVS IV.

Scena I.

Maurus ex cruento spelæi macello ad sentes, quibus Christophorus coronetur, ferendas missus, læcubiis recenset Christophorj flagris laniati fortitudinem, & patiendj desideria, arbitrante Theotimj Patris Cognato & lamentante.

Daß Christophorus mit hechster gedult vnd Freuden grausamine schldg außgestanden wird von einem Mauranischen Soldaten seinen heilalieben schiltwächteren erzelt/ welches des Christophorj Vatter einblich mit schmerzen horet



was vnd der sacht selbst einen augenschein einzunehmen beschließt:

Scena II.

Pater Christophori cum duobus Cognatis ad Christum Crucis Baiulura preces pro Filio fundit, vbi ex ominoso flagrorum, coronæ, lanceæ, & Crucis casu anxia omnia capit:

Theotimus in beas er sambe zwen jungen Vätern für Christophoro bettet / wird sehr befürt weilen Christo allerley Leydenß Waffen entfallen.

Scena III.

Pater ex æde sacrâ redûx à famulis intelligit non reperto Filio Maurroserrantes conspectos; quibus proinde Filij furta imputat, & arma (quæ in hunc finem à Christo sibi adiecta interpretatur) inuentare aggreditur.

Theotimo wird von seinen Befreundten vnd aufgeschickten Dieneren angesetzt / daß erliche Morden vnd die Statt gesehen worden / wider welche er ergrimmet / weil er vermeint es seyen ihme Waffen zur raach von Christo zugeworfen worden.

Scena IIII.

Fictitiûs Maurus ex carcere Theotimo sistitur; & reus ablati Christophori insimulatur, qui tamen hanc culpam spongiâ à se abstergit, & libertati restituitur.

Der angeferbte Apatilus wird auß der gefendnis dem Theotimo als Statthalter für einen Morden vnd Rauber des Christophori dargestellt / vber welchen als daß vrtheil gefält wird / mache er sich wider alle anitag mit einem schwammen schön vnd ledig.

Scena V.

Maurus emissarius spinas ad spelæum refert, quibus Christophorus, Christi exemplo coronatur, arbitrate crudelitatem Theotimi parentis cognato.

Ein Mauritaner Soldat bringet dörner / mit welchen der Großmüthige Christoph / Christo zum spott gekrânzt wird / im heimlichen ansehen seines Vatters.

Chorus.

Christus spinosi Capitis sanguine, Coronatum spinis Christophorum reareat, & ulterius ad lanceæ vulnera, & Crucis amplexum invitat.

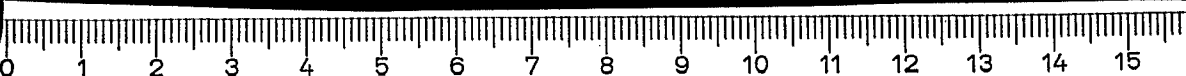
Christus erget mit seinem Bluet den ohnmächtigen Christophorum / lade ihn auch weiter zubertragung des Speers vnd Creuzes / weil es der einzige Himmels weeg.

ACTVS V.

Scena I.

Christophorus à Magorum crudelitate cruci alligatur, in Christi contemptum. Interim ad arcendos obvios inquisitores Hispanos fascino à Magorum famulo adhibetur.

Christophorus



Christophorus wird an ein Creuz angebunden/ vnter welchem ein schwarzer
Künstler seinen altram ansport/ die nachstellende Spanier zuverblienden,

Scena II.

Christophoro in cruce suspenso lancea traiecitur latus, & cor eruitur
ad veneficia contra Christianos usurpandum. Theotimi Cognato clam ju-
spectante.

Christophorus wird standhafftig an dem Creuz vmb Christi willen durch-
stochen/ auß dessen brust das Herz von den feinden hingerißen wird/ zur Zau-
bererey vnder die Christen zugebrauchen.

Scena III.

Cognatus Theotimi qui hactenus necessitate hostium coactus latuerat
dilapsis cum corde Mauris ex spelæo domum revertitur, & Theotimo
inter lacrimas, Filij tristem casum sub obscure aperit.

Nach verlossener Tyraney macht sich der versteckte Väter auff/ offenbaret
dem Theotimo des Christophori greulichen Zustand/ doch etwas verdeckt

Scena IV.

Pater ad filij excruciatum spectaculum a famulo delatus inter affectus
ambiguos in deliquium animi dissolvitur, in quo ad fortiter sufferendum
dolorem a Divina Providentiâ animatur.

Der Väter entlet der Höle zu/ findet seinen Sohn an dem Creuz Tode/
sollet in ohnmacht/ wird aber von der Göttlichen vorsechtigkeit geröst vnd
gerettet:

Scena vltima.

Theotimus Christophori Pater a divino solatio erectus, affectui pater-
no, & Martyris Filij amori indulget dum ad gloriosam funeris pompam
iusta parentur.

Theotimus stehet von der ohnmacht gang in trost verfert auff/ umbfange
seinen gecreuzigten Sohn mit vnder schidlichen Lieb vnd schmerzen zäheren/
besicht endlich Christophoro an statt des vaur/ ein Stewden gesang anzustellen.

CATALOGVS PERSONARVM

Hispani.

Sanctus Christophorus

Michaël Ignatius Mueller Poëta.
Theotimus Christophori Pater et Prætor
Ioannes Adamus Keller, Cassita.

Cognati Theotimi

Godefridus Ignatius Wiser, Poëta.
Ioan: Ignatius Silberman, Poëta.
Philip: Gulli: Silberman Syn. Mat.

Georgius



eorg; Christo! Rimmele Syn: Mai;
 Ioan: Martinus Strobel Syn: Min;
Sudioi Guardiani et salij Hispani
 Illustris & Generosus Dom: Vitus
 Dominicus Philippus L. B. de Ser-
 vi in Stepperg Rudimentista,
 Illustris ac Generosus Dom; Ioan:
 Philippus L. B: ab Hammerling
 in Dapshaim Grammatista.
 Ioan: Maria Wisler Syn: Maior.
 Ioan. Georgius Joachimus à Frei-
 denberg Rudiment:
 Bartholomæus Antonius Ansalone.
 Syn. Minor.
 Ioan: Nicolaus Rimmele Syn: Min:
 Philip: Guili: Hackenbaum Syn: Mi:
 Ioan. Petrus Martin. Syn: Min:
 Franciscus Ignatius Lemle Gram.
Famuli Prætoris.
 Ioan. Melchior Breitner. Syn. Min.
 Christophorus Kiechle. Grammat.
Apatilus.
 Erasmus Sutor. Rhetor.
Eius Filij
 Penilus Io. Schertinger. Rud:
 Epithimitic⁹ Conra. Aichhorn. Rud:
Hispani Milites.
 Ioan. Mathias Stos. Rhetor.
 Tobias Blanicher. Poëta
 Ioannes Georgius Thanauer. Poëta.
 Georgius Gillizer Poëta.
 Adamus Clas. Syn. Maior.
 Ioan. Georgius Wanner. Poëta:
 Adamus Jungelheimer. Syn. Mai:
 Laurentius Duppelis. Syn. Maior;
Maurant.
Marcus Rex.
 Martinus Badendorffer. Logicus.
Milite Duces.
 Andreas Oelman. Rhetor.
 Ioan. Melchior Sinzel. Rhetor:
Ephabi Regij
 Ferdinan. Maria Ansalone Princi-

Ioan. Guilielmus Pfister Grammat:
Maurant sapiemes Magi & Salij
 Jo. Casparus Churman. Rhetor.
 Ioan. Conradus Walter, Rhetor:
 Ioan Ferdinandus Pfister. Rhetor.
 Io: Fran. Ignat, Leopold Poëta,
 Ioan. Fridericus Hartgen Syn, Mai:
 Marquar. Prim⁹ Altenhauser S: Mi:
Magorum Famuli.
 Ioan. Rucker. Poëta:
 Christianus Neimaier. Grammat:
Milites & Satellites Regij.
 Ioan. Adamus Schvvarz Rhetor.
 Ioan. Georgius Agricola: Rhetor.
 Theobaldus Geser Rhetor.
 Ioannes Wisel. Rhetor.
 Casparus Popp Rhetor,
 Leonardus Dunz. Poëta,
 Iacobus Maierle Syn. Minor.
Personæ Musice.
 Modales fecit Ornatissimus & Doc-
 titissimus D. Leonardus Pancratius:
 Reicher.
Christus
 Mathias Zenger Grammat:
Prudentia Divina
 Andreas Merz Syn. Mai:
Christophorus.
 Michaël Ignatius Müeller Poëta.
Genii
 Michaël Zenger Poëta:
 Ioan, Nicolaus Koller Syn: Minor:
Lupus & Ulfus
 Ioan. Ferdinandus Adler. Syn: Mai.
 Laurentius Duppelis syn, Maior.
 Ioan. Petrus Sinzel Grammat.
 Sigismundus Häuer Grammat.

FINIS

